



FESTSETZUNGEN NACH §9(1) BBauG.

- PLANGEBIETSGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN (STRASSENABGRENZUNGSLINIEN)
- ZWINGENDE BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- FIRSTRICHTUNG DER ZULÄSSIGEN BEBAUUNG
- KFZ - STELLPLÄTZE
- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN SCHUTZPFLANZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)
GEMÄSS §4(1)+(2) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG.
AUSNAHMEN NACH §4(3) SIND UNZULÄSSIG.
OFFENE BAUWEISE (o)
ANZAHL DER GESCHOSSE: 1
GRUNDFLÄCHENZAHL: 0,2
GESCHOSSFLÄCHENZAHL: 0,2

- I / II ZAHLE DER GESCHOSSE HOCHSTGRENZE / ZWINGEND
- 02 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 03 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
- BAUGRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDERLICH VORSCHLAG)

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4b
KNOLLEN - DOBBEN / NÖRDL. TEIL DER STADT

WEENER / EMS

LANDKREIS LEER OSTFRIESLAND

VEREINFACHTE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4b GEMÄSS
§13(1) DES BUNDESBAUGESETZES.

AUFGESTELLT:
IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WEENER
29 OLDENBURG / OLDB., DEN 6. SEPTEMBER 1967
ARCHITEKT AURICH - BÜRO FÜR ORTSPLANUNG

BESCHLUSS ALS SATZUNG
GEMÄSS §10 DES BUNDESBAUGESETZES
IN DER SITZUNG DES RATES DER STADT WEENER VOM 7. 11. 1967
WEENER, DEN 19. 11. 1967
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

BESCHLUSS
ÜBER VEREINFACHTES ÄNDERUNGSVERFAHREN
GEMÄSS §13(1) DES BUNDESBAUGESETZES
IN DER SITZUNG DES RATES DER STADT WEENER VOM 26. 1. 1968
WEENER, DEN 26. 1. 1968
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

BEKANNTMACHUNG
DER RECHTSVERBINDERLICHKEIT NACH §13(1) DES BUNDESBAU-
GESETZES IST ÖFFENTLICH ERFOLGT.
WEENER, DEN 12. 12. 1967
STADTDIREKTOR